

Johanna Winkel: Erst im Finale gescheitert

Deutschland Pokal der Taekwondo-Jugend

Gummersbach. Der "Deutschland Pokal der Jugend" ist das jährliche Mannschaftsturnier der Deutsche Taekwondo Union für junge Sportler. In diesem Jahr wurde es im niedersächsischen Bad Münden ausgetragen. Beide NRW Teams der NWTU (Nordrhein-westfälische Taekwondo Union), Vollkontakt und Formenkampf, waren hochmotiviert, zählt nicht so sehr der Einzel-, sondern vor allem der Teamerfolg. Mit von der Partie im Formenkampf war Johanna Winkel vom VfL Berg-

hausen-Gimborn. Sie startete für die NWTU im Paarlauf mit Tristan Terstegen, im "Synchron" mit Aylin Süslü und Christiana Langguth sowie im Mixed Team mit Triumpf Beha (Jugend Europameister), Enzo Lövenich, Annika Heimann und Jessica Rau.

In den Begegnungen gegen Sachsen und Hessen ließen die Nordrhein-Westfalen keinen Zweifel aufkommen, wer im Finale stehen wird. Johanna konnte bis auf einen Zweikampf alle Punkte mit ihrem Team für die NWTU erkämpfen. Im Finale

zwischen der NTU (Niedersachsen) und der NWTU ging es dann richtig zur Sache - die Halle tobte. Nach den zwölf Wettkämpfen stand es 6:6, so dass das Los die Klasse bestimmte, in der der Pokal-Sieger in einem Stechen ermittelt wurde. Das Los bestimmte das Synchron-Team von Johanna, die schwere Bürde für die Mannschaft zu tragen. Trotz einer überzeugenden Leistung musste sich Johannas Team knapp den Niedersachsen geschlagen geben. Infos Taekwondo: Stefan Funke, ☎ 01 73/8 60 46 68.